

INTERNET-Dienstleistungsvertrag (Weitblick-Webserververtrag)

Zwischen der

n@work Internet Informationssysteme GmbH
Wandalenweg 5, 20097 Hamburg

gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jan Diegelmann

- nachstehend n@work genannt -

und

gesetzlich vertreten durch _____

- nachstehend Kunde genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

Der vorliegende Vertrag regelt die entgeltliche Mitbenutzung des Internet-Dienstes WWW über einen Internet Informationssystemserver von n@work. Die Anlage Kunden-Supportportal und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von n@work sind Bestandteile dieses Vertrages

§ 2 Leistungsumfang und Ausstattung

2.1

Die Informationen des Kunden sind vom globalen Netzverbund Internet aus uneingeschränkt (24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche) zu erreichen. Die Informationen werden durch einen technisch von n@work administrierten Internetserver bereitgestellt.

2.2

Installation und Wartung der Inhalte des WWW-Servers **www._____** erfolgen durch den Kunden. Die Verantwortung für die Inhalte des WWW-Servers übernimmt ausschließlich der Kunde.

2.3

Der WWW-Server ist wie folgt ausgestattet:

- Eigene DE/COM/NET/ORG Domain
- Speicherplatz max. 1 GB
- inkl. Transfervolumen
- FTP-Zugang zum Update des Servers
- 20 Email Adressen (je 10weitere Email-Adressen: 5 Euro/Monat)
- Empfang und Weiterleitung bzw. Bereitstellung (über POP) der Email

2.4

Der Kunde steht dafür ein, dass die Inhalte seines WWW-Servers durch ihn und seine Vertragspartner nicht zu einer Verletzung öffentlich-rechtlicher bzw. anderer zwingender Vorschriften führen. n@work ist berechtigt bei Verstößen die Inhalte sofort und ohne gesonderte Mitteilung zu sperren, der Kunde bleibt dennoch gegenüber n@work leistungspflichtig. n@work ist berechtigt die Inhalte auch aufgrund einer einseitigen Verfügung zu sperren, auch hier bleibt der Kunde gegenüber n@work leistungspflichtig.

2.5

n@work führt mindestens alle 48 Stunden eine Sicherung der vom Kunden bereitgestellten Daten durch. Diese maximal eine Woche alten Daten werden dem Kunden auf Wunsch zur Rekonstruktion seines Servers zur Verfügung gestellt.

2.6

Die Verfügbarkeit des Servers wird von n@work zu 99 % im Jahresmittel garantiert. Sollte der Server für einen Zeitraum länger als zwei Stunden am Stück durch Verschulden von n@work nicht zur Verfügung stehen, so gewährt n@work gegen geeigneten Nachweis der Störung eine anteilige Verringerung der monatlichen Grundnutzungsgebühren.

2.7

n@work haftet nicht für den Verlust und/oder die Verstümmelung von Daten im Zusammenhang der Datenübertragung.

2.8

Voraussehbare Betriebsunterbrechungen und Software-Updates werden i.d.R. rechtzeitig dem anderen Vertragspartner im n@work-Supportportal bekanntgegeben.

§ 3 Entgelt

3.1

Die Kosten für die Einrichtung des Servers betragen **EUR 39,-** und sind vom Kunden nach der abgeschlossenen technischen Installation des Servers zu zahlen.

3.2

Die Höhe des Entgeldes für die Leistungen nach § 2 beträgt jährlich **EUR 100,00** und ist im Voraus zu entrichten.

3.3

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.4

Bei Zahlungsverzug ist n@work berechtigt, nach eigenem Ermessen und 5 Werktagen nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden (nach 3 erfolglosen Zustellungsversuchen an die letzte bekannte Adresse ist n@work berechtigt die Leistung auch ohne schriftliche Ankündigung einzustellen), die Erfüllung dieses Vertrages einzustellen (Leistungsverweigerung) oder dieses Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und die Berechtigung des Vertragspartners und der Nutzer zum Zugang und zur Nutzung des Dienstes zu beenden. Auch beim Eintreten von Leistungsverweigerung bleibt der Kunde verpflichtet, seinen vertraglichen Pflichten nachzukommen.

§ 4 Haftungsbeschränkungen

4.1

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten). Hierbei ist die Ersatzpflicht von n@work auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt und der Höhe nach auf $\frac{3}{4}$ der jeweiligen vom Endkunden zu zahlenden Nettovergütung beschränkt.

4.2

Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

4.3

n@work haftet nach Maßgabe des § 4.2 für Vermögensschäden bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen der Höhe nach begrenzt bis zu 12.500 EUR je Kunde,

wobei die Haftung unabhängig von der Schadensart gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf 10 Millionen EUR je schadensverursachendem Ereignis begrenzt ist. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.

4.4

n@work haftet darüber hinaus für keinerlei unmittelbare oder mittelbare Schäden, die dem Endkunden oder dessen Teilnehmern, Mitbenutzern, Auftraggebern und/oder Auftragnehmern im Zusammenhang mit der Nutzung von n@work-Diensten und der Anlagen entstehen. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Produkthaftungsgesetz) bleibt unberührt.

4.5

n@work haftet nicht für den Verlust und/oder die Verstümmelung von Daten im Zusammenhang der Datenübertragung.

4.6

Begründet ein vertragswidriges Verhalten des Kunden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag Ansprüche Dritter gegen n@work, so stellt der Kunde n@work hiervon unverzüglich frei und zwar auch bei Verstoß gegen 2.4 dieses Vertrages.

§ 5 Datenaustausch, Geheimhaltung

5.1

Die Einhaltung aller eventuell zu beachtenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des BDSG, des TKG sowie der TDSV in der jeweils gültigen Fassung, obliegt dem jeweiligen Vertragspartner für seinen Zuständigkeitsbereich.

5.2

Beide Vertragspartner verpflichten sich ihnen zur Kenntnis gelangte Daten des jeweils anderen Vertragspartners, die ein Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis beinhalten, auch nach der Beendigung des Vertrages, geheim zu halten. Dies gilt nicht für Informationen, die allgemein zugänglich sind, von der anderen Partei selbst veröffentlicht werden oder von Dritter Seite bekannt geworden sind.

5.3

Der Kunde ist verpflichtet Adress- und Rechtsformänderungen n@work unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

§ 6 Höhere Gewalt

Keine der Vertragsparteien kann gegen die andere Ansprüche aufgrund von Vertragsverletzungen geltend machen, die ihre Ursache außerhalb der Kontrolle der betreffenden Partei haben, insbesondere nicht im Fall höherer Gewalt, bei Feuer oder anderen Katastrophen, Sabotage, Regierungsbeschlüssen, nationalen Notständen, Versorgungsengpässen, fehlenden Wegerechten, Unruhen, Kriegen, Streiks, Aussperrungen und Arbeitsunterbrechungen. Jede der Parteien kann in diesen Fällen die betroffenen Dienste ganz oder teilweise oder diesen Vertrag ohne jede Verbindlichkeit der anderen gegenüber kündigen, wenn der betreffende Zustand länger als 60 Tage andauert. Im Fall der Beendigung dieses Vertrags ist zudem eine Kündigungsfrist von 30 Tagen einzuhalten.

§ 7 Vertragsdauer

7.1

Dieser Vertrag tritt mit der Einrichtung des WWW-Servers in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann von jeder Partei schriftlich unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines jeden Kalenderquartals gekündigt werden. Jede Kündigung bedarf der Schriftform (keine elektronischen Medien).

7.2

Unberührt hiervon bleibt das beiderseitige Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grunde.

n@work ist berechtigt das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn der Kunde gravierend oder trotz Abmahnung wiederholt gegen seine Pflicht nach und § 2.4 Satz 1 dieses Vertrages verstößt.

n@work kann den Vertrag insbesondere außerordentlich und fristlos kündigen, wenn aus nicht von n@work zu vertretenden Gründen die vertragsgegenständlichen Leistungen überhaupt nicht mehr oder nur zu wesentlich veränderten Bedingungen verfügbar sein sollten.

§ 8 Schlussbestimmungen

8.1

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar.

8.2

Der Kunde versichert gewerblich tätig zu sein und dies nach Aufforderung auch zu belegen. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen der Vertragsparteien im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ist Hamburg. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

8.3

Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform (keine elektronischen Medien). Auf deren Einhaltung kann im Einzelfall nur schriftlich verzichtet werden.

8.4

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen tritt eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten. Entsprechendes gilt für Lücken dieses Vertrages.

Hamburg, den _____, den _____

(n@work)

(Kunde)

Kontaktdaten-Anlage

Zur vereinfachten Rechnungsstellung und für evtl. Rückfragen möchten wir Sie bitten uns Ihre Kontaktdaten in diesem Formular mitzuteilen. Diese Daten werden nur intern verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Post-Anschrift:

Rechnungsanschrift (falls diese von der Postanschrift abweicht):

Anschrechpartner:

Telefonnummer:

Telefaxnummer:

Emailadresse:

Bestätigung zur Richtigkeit einer KK-Stattdgabe bei .de-Domains

An den derzeitigen Provider

Providername

Anschrift

PLZ, Ort

Hiermit Bestätige(n) ich / wir

Herr / Frau / Firma: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Inhaber und / oder Admin-C

(entsprechend den WHOIS-Daten der DENIC, s. <http://www.denic.de>)

der Domain _____ .de, dass ich/ wir die Firma

n@work Internet Informationssysteme GmbH

mit einem KK-Antrag für die oben genannte Domain (zum DENIC-Mitglied 132 WORK (n@work GmbH)) beauftragt haben. Gleichzeitig möchte ich den mit der Domain verbundenen Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen. Bitte geben Sie einem eingehenden KK-Antrag der DENIC zum DENIC Mitglied 132 umgehend statt.

ALLE DATEN SIND IN DRUCKBUCHSTAGEN EINZUTRAGEN.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Bitte faxen Sie diesen Antrag an Ihren alten Provider und an n@work(Fax: 040 23 88 09-29)-

(Ort/Datum)

(Unterschrift / Stempel)